

Kirchennachrichten

der Kirchgemeinden Remse-Jerisau
mit Weidensdorf und Lipprandis



Februar bis März 2016

Liebe Gemeinde,

es gibt kaum etwas, wonach sich jeder Mensch welchen Alters auch immer, so sehr sehnt wie danach, geliebt zu werden. Nichts scheint so leicht zu sein, wie einen Menschen zu lieben, aber zugleich scheint nichts so schwer zu sein, wie einen Menschen zu lieben. Jeder Tag ist voller Chancen, andere zu lieben, aber wohl kaum jemand nimmt alle Chancen wahr. Bei fast allen Problemen dieser Welt wäre die Liebe eine Antwort, nicht die einzige, aber eine, die Menschen in die richtige Richtung bringen könnte, die helfen würde, andere besser zu verstehen, eine Antwort, die das Konfliktpotential mindern würde. Man kann sich das im Kleinen wie im Großen vorstellen: diesem Konflikt mit Liebe begegnen, diesen Konflikt ohne Liebe lösen. Die Liebe wird immer dazu beitragen, den anderen besser zu verstehen. Wo die Liebe aufhört, hört das Verstehen auf, im Kleinen wie im Großen. Nichts tut so gut wie, geliebt zu werden. Aber auch: Nichts erleichtert mehr als, geliebt zu haben.

Vieles, was Menschen tun, ist entweder Ersatz für verweigerte Liebe oder es ist der Schrei nach Liebe in unendlich vielen Varianten. Die möglichst ständige Präsenz in den digitalen Räumen ist einer und viele warten auf ihre täglichen "likes". Wer geliebt werden möchte, der sollte sich einmal nach den Liebeserklärungen Gottes umsehen. Die Schöpfung ruft uns sein "like" in unzähligen Varianten zu. Er hat seine Postboten seiner Liebesbriefe (das sollten wir Christen sein). Und dies sagt er uns im dicksten Liebesbrief, der je geschrieben wurde, der Bibel. Alle großen kirchlichen Feiertage sind Zeichen und Botschaften dieser Liebe Gottes.

Wie sehr uns Gott liebt, das zeigen die Feiertage in unseren Monaten: Gründonnerstag - Jesus macht sich für die Seinen zum Diener. Karfreitag - Jesus nimmt alles auf sich, was Menschen und ihre Beziehungen zerstört.

Ostern - Jesus triumphiert über den Tod, öffnet den Himmel und zeigt den Menschen, dass er sie für immer, für alle Ewigkeit, bei sich haben will.

Wenn dies keine Zeichen einer ganz großen Liebe sind, was sollte dann Liebe sein!

Es ist nicht immer leicht, andere zu lieben. Alle Welt lässt sich oft leichter lieben als die Menschen, mit denen man unter einem Dach lebt oder mit denen man die Arbeitsstelle oder die Nachbarschaft teilt. Es gibt eine große Hilfe, andere zu lieben: Selbst geliebt zu werden. Wer geliebt wird, dem fällt es oft leichter, auch andere zu lieben. Dass dies

in einer Kirchgemeinde möglich sein sollte, das zeigt der Monatsspruch vom März: **Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe auch ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe.** (Joh. 15,9) Der Apostel Johannes gibt an anderer Stelle die kürzeste Definition dafür, wer und wie Gott ist. Er schreibt: **Gott ist Liebe.**

Um in der Liebe Gottes zu bleiben, hat Gott uns in eine große Herausforderung gestellt: seine Gemeinde. Die Gemeinde Jesu soll nach Gottes Vorstellungen das Alternativprogramm zu einer egozentrischen Welt sein. Seine Gemeinde soll eine Gruppe von Liebenden sein. Wer zu einer Gemeinde gehört, weiß, wie hoch die Latte hängt und wie schwer es ist, dies konkret zu leben.

Aber welche Alternativen haben wir?

Die gemeinsame Feier des Abendmahles ist jedes Mal ein gemeinsamer Neuanfang. Gott gibt uns die Chance, mit ihm neu anzufangen und er gibt uns die Chance, miteinander neu anzufangen.

Gründonnerstag, Karfreitag, Ostern - die Zeichen der Liebe Gottes zu uns. Der gedeckte Tisch mit den Ostereiern ist schön, aber der gedeckte Tisch zum Abendmahl ist die größere Einladung, weil sie Gottes Einladung ist.

Martin Luther hat dieses Gottesbild in einem schönen Satz zusammengefasst.

"Gott ist ein glühender Backofen voller Liebe."

Wer darin sein Brot bäckt, wird satt und kann anderen davon abgeben. Lassen Sie sich einladen an den reich gedeckten Tisch Gottes!

Es grüßt Sie herzlich Ihr Pfarrer Franke

Monatssprüche

Februar

Wenn ihr beten wollt und habt einem anderen etwas vorzuwerfen, dann vergebt ihm, damit auch euer Vater im Himmel euch eure Verfehlungen vergibt.
Markus 11,25

März

Jesus Christus spricht: Wie mich der Vater geliebt hat, so habe ich euch geliebt. Bleibt in meiner Liebe! Johannes 15,9

Die Veranstaltungen in Jerisau und Remse

KV-Sitzungen

Der Termin der nächsten Sitzung stand bei Redaktionschluss noch nicht fest.

Frauendienst

Freitag, den 26.02. - 15.00 Uhr

Freitag, den 01.04. - 15.00 Uhr

Freitag, 4. März, 19.30 Uhr Gottesdienst zum Weltgebetstag in Glauchau in der Luthergemeinde

Christenlehre in Remse im Pfarrhaus

mittwochs 14.30 bis 15.30 Uhr

Christenlehre in Jerisau im Pfarrhaus

mittwochs 16.00 bis 17.30 Uhr

Konfirmandenunterricht in Gesau

Klasse 7 und 8: mittwochs 16.15 bis 17.45 Uhr

Gebetskreis

Seit dem 23.11.2015 können sich interessierte Gemeindeglieder jeweils montags 14-tägig um 20.00 Uhr zum Gebetskreis in Jerisau treffen.

Zu folgenden weiteren Terminen laden wir herzlich ein:

01.02., 15.02., 29.02., 14.03., und 28.03.2016

Aufgrund der kalten Jahreszeit finden diese Veranstaltungen im Gemeinderaum statt.

Ansprechpartner: Ariane und Heiko Schönherr, Tel.: 0174-6192211

Kirchenputz in Jerisau

Am Sonnabend, 19. März ab 10:00 Uhr möchten wir den jährlichen Frühjahrsputz in unserer Kirche durchführen. Über freiwillige Helfer würden wir uns sehr freuen.



Veranstaltung am Karfreitag:

Am Karfreitag, dem 25. März um 19:30 Uhr im Bioladen im Gewächshaus der Gärtnerei Blumen-Bahr liest Andreas Hornung aus den Passionsvisionen der Anna Katharina Emmerick von Clemens Brentano. Es spielt Livemusik.



Osternacht in Weidensdorf:

Auch in diesem Jahr laden wir wieder ganz herzlich zur Osternachtfeier in die Kirche Weidensdorf ein. Vor der Kirche entzünden wir ein Osterfeuer und tragen das Licht in die Kirche. Nach dem Gottesdienst brechen wir das Osterbrot.

Der Gottesdienst am 26. März beginnt um 21.00 Uhr. Das Feuer wird etwas eher entzündet und bietet schon vor dem Gottesdienst Gelegenheit zu Gesprächen.

Ostergottesdienste:

Am Ostersonntag, 27. März feiern wir um 10.00 Uhr Festgottesdienst in der Martinskirche Jerisau

Am Ostermontag, 28. März um 10.00 Uhr laden wir ganz herzlich zum Familiengottesdienst in die St. Georg-Kirche Remse ein.

Freude und Leid in unseren Gemeinden

Es verstarben in unseren Gemeinden:



Herr Wolfram Otto aus Lipprandis im 82. Lebensjahr

Frau Gisela Hertel geb. Bock aus Lipprandis im 83. Lebensjahr

Einen andern Grund kann niemand legen außer dem, der gelegt ist, welcher ist Jesus Christus.

1. Kor. 3,11

Neue Worte aus alter Zeit

Bibelwoche vom 28. Februar bis 13. März

In der Bibelwoche geht es dieses Jahr um eines der unbekannteren Bücher der Bibel. Sacharja gehört zu den sogenannten „kleinen Propheten“ und die Zeit seines Wirkens war vermutlich zwischen 522- 515 v. Chr. Wie alle biblischen Texte sind es zwar alte Texte, die aber, wenn man versucht, ihre Schätze zu heben, von ungeahnter Aktualität sind. So wollen wir uns in der Zeit zwischen dem 28. Februar und dem 13. März mit diesem eher unbekanntem Propheten und seiner Botschaft auseinandersetzen.

Wir wollen die Bibelwoche gemeinsam mit unseren Schwesternkirchen halten. Die Gottesdienste werden jeweils Sacharjatexte im Blick haben und in den Wochen wollen wir uns an zwei Abenden treffen. Ein Abend findet in Jerisau und ein Gottesdienst in Remse statt. Die anderen Veranstaltungen sind in Gesau, Dennheritz oder Niederschindmaas. Bei dieser Gelegenheit lernen wir nicht nur einen unbekannteren Propheten kennen, sondern uns gegenseitig in den Gemeinden des Schwesternkirchenverhältnisses. Die Bibelwoche steht unter dem Thema:

Neue Worte aus alter Zeit

- Sonntag, 28. Februar - Thema I: Wenn etwas in Bewegung kommt
9.00 Uhr Gottesdienst im Jugendheim Dennheritz
10.30 Uhr Gottesdienst in Gesau Gemeindezentrum
- Montag, 29. Februar - Thema II: Wenn man sich öffnen kann
19.30 Uhr im Pfarrhaus Niederschindmaas
- Freitag, 4. März - Thema III: Wenn Gott die Kleider wechselt
19.30 Uhr Pfarrhaus Jerisau
- Sonntag, 6. März - Thema IV: Wenn Friede greifbar wird
14.00 Uhr Besonderer Gottesdienst in der Kirche Gesau
- Dienstag, 8. März - Thema V: Wenn Siege wehtun
19.30 Uhr Gemeindezentrum Gesau
- Donnerstag, 10. März - Thema VI: Wenn der Hirte stirbt
19.30 Uhr Jugendheim Dennheritz
- Sonntag, 13. März - Thema VII: Wenn man gemeinsam schweigen lernt
9:00 Uhr Gottesdienst in Friedhofshalle Dennheritz
10.30 Uhr Gottesdienst in Kirche Remse
- jeweils mit Vorstellung der Konfirmanden

Matthias Franke

Rückblick

Das Neujahrskonzert in der Kirche Weidensdorf wurde sehr gut besucht. Der Chor „Meracante“, der zum wiederholten Male auftrat, konnte das Publikum begeistern und zum Mitsingen animieren.

Beim Neujahrskonzert wurden 456,- € gespendet. Das Geld ist für die Sanierung des Glockenstuhles bestimmt. Wir hoffen, dass bald wieder in Weidensdorf richtig geläutet werden kann.

Der Chor „Meracante“ wird auch im nächsten Jahr wieder auf das „Neue Jahr“ einstimmen.

Vorschau auf Höhepunkte 2016 in unseren Gemeinden

Alle Termine bis Ostermontag entnehmen Sie bitte der Gottesdienstübersicht.

Sonnabend,	16.04.	9.00 -11.00 Uhr	Frauenfrühstück in Gesau
Sonntag,	08.05.	14.00 Uhr	Jubelkonfirmation in Remse
Sonntag,	12.06.	10.00 Uhr	Waldgottesdienst
Sonnabend,	20.08.	14.30 Uhr	Familiengottesdienst und Gemeindefest mit Einsegnung der Schulanfänger in Jerisau
Sonntag,	11.09.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Jerisau
Freitag,	16.09.	19.00 Uhr	Sommermusik mit dem Bläserchor der St. Georgen Kirche Glauchau in Remse
Sonntag,	18.09.	10.00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Weidensdorf
Sonntag,	13.11.	14.00 Uhr	Hubertusmesse in Remse
Freitag,	09.12.	18.00 Uhr	Weihnachtskonzert in Jerisau
Heiliger Abend		14.30 Uhr	Krippenspiel in Remse,
		16.00 Uhr	Christvesper Weidensdorf
		17.00 Uhr	Krippenspiel in Jerisau,

Juni 2016 Gemeindeausfahrt in den Nationalpark Hainich

Jubelkonfirmation:

Für die Einladungen zur Jubelkonfirmation am 8. Mai in Remse benötigen wir wieder die Adressen der Jubelkonfirmanden (Konfirmationsjahrgänge 1991, 1966, 1956, 1951, 1946 und frühere). Wer hier helfen kann, melde sich bitte im Pfarramt Remse.

Neuer Ausschuss „Kinder und Familie“

Jesus sagt: Lasst die Kinder zu mir kommen und haltet sie nicht zurück, denn für Menschen wie sie ist Gottes neue Welt bestimmt (Matthäus 19,14).

Welche Rolle spielen Kinder und Familien in unseren Gemeinden? Sind unsere Gottesdienste und Veranstaltungen familienfreundlich? Wo sollten wir sie noch mehr in den Blick nehmen? Und was können wir tun, damit sich Familien in unseren Gemeinden wohlfühlen?

Zurzeit haben wir in Gesau etwa 20 Kinder, die mehr oder weniger regelmäßig die Christenlehre und die anderen Kindergruppen (Sport, Basteln, Werkeln) besuchen. In Jerisau sind es circa 15, die zur Christenlehre kommen und in Remse momentan vier Kinder. Zudem hat Johanna Franke zurzeit elf Kinder, die Gitarre oder Flöte bei ihr lernen. Und zu den Krippenspielen an Heiligabend beteiligen sich jedes Jahr viele Kinder.

Für Familien bieten wir einmal im Jahr in jeder unserer Kirchen einen Familiengottesdienst an. Der Kindergottesdienst wurde in der Vergangenheit leider eingestellt, weil er nur auf geringe Resonanz gestoßen ist. Dieses Jahr wollen wir den Gottesdienst 10.30 Uhr in Gesau familienfreundlicher gestalten, so dass wir immer ein Angebot für Kinder haben (Kindergottesdienst bzw. Kinderpredigt, Kinderlied, Krabbelecke, ...)

Außerdem wurde ein Ausschuss „Kinder und Familie“ gegründet, wo jeder mitarbeiten kann. Dort geht es darum, wie wir Kinder und Familien mehr in unsere Gemeinden integrieren können und welche Angebote wir stärken bzw. ins Leben rufen wollen.

Der Ausschuss hat sich Ende Januar zum ersten Mal getroffen - wer in der Kinder- und Familienarbeit in unseren Schwesterkirchengemeinden mitarbeiten, mitdenken und planen will und beim ersten Treffen noch nicht dabei war, kann sich gern an Diakon Tom Ludwig wenden. Tom Ludwig

Ansprechpartner und Kontakt

Pfarrer Matthias Franke

Glauchauer Straße 9, 08393 Dennheritz

Tel.: (03764) 3169, E-Mail-Adresse: mamifranke@web.de

Sprechzeiten: Montags 16.30-18.00 Uhr im Pfarramt Gesau

Dienstags 16.30-18.00 Uhr im Pfarrhaus Dennheritz.

Pfarramt Glauchau-Gesau 03763 78206

Pfarramt Remse

Kirchberg 10, 08371 Remse

Tel.: 03763 2414, Fax: 03763 441646

Bürozeit: dienstags 9.00 bis 14.00 Uhr und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr.

Bankverbindung Kirchkasse Jerisau:

IBAN: DE36 8705 0000 3628 0003 69, BIC: CHEKDE81XXX

Bankverbindung Kirchkasse Remse:

IBAN: DE09 8705 0000 3632 0000_68 BIC: CHEKDE81XXX

beides Sparkasse Chemnitz

Unsere Gottesdienste	Jerisau	Remse	Weidensdorf	Gesau Dennheritz Niederschindmaas
Sonntag, 31.1. Sexagesimea		10.00 Uhr Gottesdienst Herr Mühler		9.00 Uhr Niederschindmaas 10.30 Uhr Gesau
Sonntag, 7.2. Estomihi	10.00 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Dutschmann			14.00 Uhr besonderer Gottesdienst in Gesau
Sonntag, 14.2.. Invokavit			10.00 Uhr Gottesdienst Sup.i.R. Dallmann	9.00 Uhr Dennheritz 10.30 Uhr Gesau
Sonntag, 21.2. Reminiszere		10.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Franke		9.00 Uhr Niederschindmaas 10.30 Uhr Gesau
Sonntag, 28.2. Okuli	10.00 Uhr Gottesdienst Sup.i.R. Dallmann			9.00 Uhr Dennheritz 10.30 Uhr Gesau
Sonntag, 6.3. Lätare			10.00 Uhr Gottesdienst Pfr.i.R. Dutschmann	14.00 Uhr besonderer Gottesdienst in Gesau
Sonntag, 13.3. Judika		10.30 Uhr GD zur Bibel- woche und Vorstellung der Konfirmanden Pfr. Franke		9.00 Uhr Dennheritz 10.30 Uhr Gesau jeweils zur Bibelwoche
Sonntag, 20.3. Palmarum	14.00 Uhr Konfirmation Pfr. Franke			10.00 Uhr Konfirmation in Gesau
Donnerstag, 24.3. Gründonnerstag				19.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Niederschindmaas
Freitag, 25.3. Karfreitag	14.30 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfr. Franke			16.00 Uhr Sakramentsgottesdienst in Dennheritz
Sonnabend, 26.3. Karsamstag			21.00 Uhr Osternacht Herr Mühler	
Sonntag, 27.3. Ostersonntag	10.00 Uhr Festgottesdienst Pfr. Franke			6.00 Uhr Osternacht in Dennheritz 10.00 Uhr Familiengottesdienst in Gesau
Montag, 28.3. Ostermontag		10.00 Uhr Familiengottesdienst Tom Ludwig		10.00 Uhr Festgottesdienst in Niederschindmaas
Sonntag, 3.4. Quasimodogeniti	10.00 Uhr Sakramentsgottesdienst Pfn.i.R. Dr. Bernhardt			14.00 Uhr besonderer Gottesdienst in Gesau